



### Protokoll der Sitzung vom 03.11.2010

#### 1. Begrüßung

Josef Bellartz begrüßte die anwesenden aktiven Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste) und erfreulicherweise 2 Gäste, wovon Frau Bär als neues Mitglied aufgenommen werden konnte. Die aktualisierte Mitgliederliste ist beigefügt.

#### 2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 29.09.2010 wurde genehmigt.

#### 3. Schulschwimmbecken Merken

Auf Einladung von Herrn Larue wurde am 27.10.2010 in der Grundschule Merken die Situation besprochen. Von Merkener Seite waren anwesend Frau Rinkens-Seebald (Schulleitung), Herr Abels (Schulpflegschaft), Frau Sauer (Turnverein), Josef Bellartz, Hans Günter Berg, Bernd Breuer und Horst Knapp.

Laut Herrn Larue sind die Sanierungskosten für Merken und Derichsweiler gleich hoch und betragen je ca. 1 Million €; Beträge, die die Stadt Düren z. Zt. nicht aufbringen kann. Für Merken spricht, dass aufgrund der Größe des Beckens hier Leistungsprüfungen durchgeführt werden können.

Die detaillierten Kostenanalysen werden den Bezirksausschüssen zur Stellungnahme vorgelegt. Deren Ergebnisse werden an den Stadtrat zur Entscheidung weitergeleitet

Von der IG-Merken wurde vorgeschlagen keine Generalsanierung anzustreben, sondern eine Abdichtung des Beckens mit geringstmöglichen Kosten.

#### 4. Vertrag zur Dorfentwicklung Merken

Josef Bellartz und Hans Günter Berg haben am 01.10.2010 mit Herrn Manheims die offenen Fragen besprochen. Erforderliche Änderungen werden z. Zt. eingearbeitet. Die geänderte Fassung wird nächste Woche (45. KW) dem Verwaltungsrat vorgelegt.

#### 5. Arbeitskreise

Die IG-Merken hat mit Schreiben vom 24.10.2010 seine positive Stellungnahme zum von der Frau Urgatz erstellten Dorfentwicklungsplan Merken an die Stadt Düren abgegeben. In diesem Schreiben sind die durch bürgerschaftliches Engagement möglichen zeitnahen Projekte, die finanziell überschaubar sind, aufgeführt.

Dieses Schreiben wird dem Stadtrat zur nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgelegt. Erst danach können unsere Arbeitskreise aktiv tätig werden. Es ist jedoch ratsam, dass sich die Arbeitsgruppen zusammensetzen und ihre Vorhaben planen.

- Containerplätze

Josef Bellartz hat Kontakt zum DSB (Dürener Service Betrieb) aufgenommen. Herr Esser hat versprochen sich die Situation in Anwesenheit von Mitgliedern der IG-Merken vor Ort anzusehen.

Die Kleidercontainer des Roten Kreuzes wurden in Abstimmung mit dem DSB



aufgestellt. Außerdem befinden sich in Merken Kleidercontainer von anonymen privaten Firmen, die vermutlich illegal aufgestellt sind. Dazu ist eine Klärung der Verwaltung erforderlich.

- DSL  
Über UMTS ergibt sich evtl. eine weitere Möglichkeit der schnellen Internetanbindung. Gespräche bezüglich Funkanbindung ruhen z. Zt.

### 6. Verschiedenes

- Der Kreistag hat zur K35n der Variante 2b einstimmig zugestimmt. Als nächstes folgt das Planfeststellungsverfahren. Herr Josef-Johann Schmitz hat darauf hingewiesen, dass RWE-Power im November 2008 dem Braunkohlenausschuss schriftlich zugesagt hat, die Kosten für diese Straße in Kreisstraßenqualität einschließlich Fahrradweg komplett zu übernehmen.
- Frau Müller und Herr Brück von der Bezirksregierung in Köln sind in die Erstellung des Masterplanes zur Seegestaltung vollwertig eingebunden. Sie haben beide an allen bisherigen Arbeitsgruppensitzungen teilgenommen. Von kommunaler Seite sind nur die direkten Anlieger beteiligt, also nur die Gemeinde Inden und die Stadt Düren.
- Am 01.09.2010 wurde bei der Bezirksregierung in Köln eine Schiedsstelle für Bergbauschäden eingerichtet.
- Es wurde angeregt in Merken eine Feinstaubmessstelle zu installieren. Josef Bellartz spricht mit Josef Wirtz, der sich diesbezüglich für Schophoven einsetzt.
- Heinz Blees verfolgt weiter die Anhäufung von Krebserkrankungen im nordöstlichen Ortsbereich aufgrund von evtl. Strahlenbelastungen durch das FZ-Jülich. Britta Bär wird ihn unterstützen.

### 7. Termin der nächsten Sitzung:

**Mittwoch, 19.01.2011, 19:00 Altenclubheim**

Winand Krauthausen  
(Protokollführer)